

# WKO STATISTIK Österreich



## BERGWERKE UND STAHL: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Februar 2021

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: [statistik@wko.at](mailto:statistik@wko.at)

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

## VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig  
Abteilung für Statistik

Februar 2021

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

## Methodische Bemerkungen

### Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

**Mehrfachmitgliedschaften** sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung

nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

### **Lehrlingsstatistik**

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

### **Beschäftigungsstatistik**

Ziel der WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik ist die Abbildung der gewerblichen Wirtschaft als Arbeitgeber. Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft von der Rest-Ökonomie und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt nicht für den einzelnen Beschäftigten, sondern grundsätzlich auf Unternehmensebene. Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen

Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen in zwei Varianten vor:

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter*
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter*

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

*Bundesländerauswertung:* Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/bstatistik>

## EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

## Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der



„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

### **Leistungs- und Strukturstatistik**

Die Leistungs- und Strukturstatistik von Statistik Austria schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Die Kammersystematik geht in einigen wenigen Bereichen über den Erhebungsumfang der Leistungs- und Strukturstatistik hinaus, so dass diese im Rahmen der Sonderauswertung unberücksichtigt bleiben müssen. Die wichtigsten, der Kammersystematik zuordenbaren Wirtschaftsbereiche, die nicht erfasst werden, sind:

- Wäscherei und chemische Reinigung
- Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger
- Bestattungswesen
- Fahr- und Flugschulen
- Bäder, Saunas, Solarien u.Ä.
- Private Krankenanstalten und Kurbetriebe
- Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks
- Tanzschulen
- Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Weiters muss beachtet werden, dass es auch Repräsentationsunterschiede innerhalb der einzelnen *Branchen* gibt. Dies ist schon in der Auswertung nach ÖNACE der Fall und wird in der Sonderauswertung nach der Kammersystematik zusätzlich noch dadurch verstärkt, dass nicht alle Kammerbereiche im Erhebungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik liegen. Jene Fachorganisationen, die von der Leistungs- und Strukturstatistik gar nicht erfasst werden, bzw. deren Abdeckungsgrad zu gering ist, können aufgrund der nicht repräsentativen Ergebnisse nicht ausgewiesen werden.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen außerdem aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

*Umsatzerlöse:* Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen entsprechen.

*Produktionswert:* Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang einer Einheit und errechnet sich auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der aktivierten Eigenleistungen, des Bezugs von zum Wiederverkauf bestimmten Waren und Dienstleistungen sowie unter Berücksichtigung der Vorratsveränderungen von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und von Waren und Dienstleistungen, die zum Wiederverkauf bestimmt waren.

*Bruttowertschöpfung:* Mit Hilfe der Bruttowertschöpfung kann der Beitrag der einzelnen Wirtschaftszweige am Bruttoinlandsprodukt festgestellt werden. Hierfür kommen die Umsatzerlöse eines Unternehmens nicht in Frage, da sie Vorleistungen anderer Unternehmen enthalten und durch Summierung der Erlöse Doppel- bzw. Mehrfachzählungen verursacht würden. Ein grobes Schema, wie ausgehend von den Erlösen die Unternehmensleistungen ermittelt werden, lautet: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Durch Addition der Subventionen und durch Subtraktion der Steuern und Abgaben ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.

Bruttoinvestitionen: Als Investitionen sind alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (Zugänge) zum Sachanlagevermögen (einschließlich der mit betriebseigenen Kräften durchgeführten Investitionen) sowie Investitionen in Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte im Berichtsjahr zu verstehen. Dazu gehören auch die jeweils geleisteten Anzahlungen sowie die Anlagen in Bau, die werterhöhenden Erweiterungen, Umbauten, Zubauten, Verbesserungen und Reparaturen, welche die normale Nutzungsdauer verlängern oder die Produktivität der bestehenden Anlagen erhöhen sowie die mittels Finanzierungsleasing (Mietkauf) beschafften Sachanlagen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

***Wichtiger Hinweis:***

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2020 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Industrie	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	118	1,9	0,0
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	111	1,9	0,0
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	0	0,0	0,0
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	0	0,0	0,0
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	51	1,3	0,0
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	17.783	3,9	0,7
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	17.839	3,9	0,7
Umsatzerlöse in Mio. EUR	8.583	4,3	1,2
Produktionswert in Mio. EUR	8.911	4,8	1,9
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	2.453	5,2	1,3
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	397	5,0	1,2
Personalaufwand in Mio. EUR	1.339	4,4	1,1

Wirtschaftskennzahlen 2020 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Industrie	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	0,0	1,4	6,8
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	349,2	113,1	5,2
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	4,3	11,5	59,3
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	76.361	69.375	48.760
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	489.178	453.524	264.621
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	27,5	25,5	40,0
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	4,6	3,9	4,4

\* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2020; Unternehmensneugründungen: Stand 2020 (vorläufige Daten); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2019; EPU: Ende 2019; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2018 (Leistungs- und Strukturstatistik)

\*\* Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Hauptdaten 2020 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Industrie	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	.	.	.
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	.	.	.
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	34	0,8	0,0
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	2.153	0,5	0,1
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	2.172	0,5	0,1
Umsatzerlöse in Mio. EUR	828	0,4	0,1
Produktionswert in Mio. EUR	802	0,4	0,2
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	273	0,6	0,1
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	39	0,5	0,1
Personalaufwand in Mio. EUR	168	0,5	0,1

Wirtschaftskennzahlen 2020 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Industrie	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	63,7	113,1	5,2
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	.	.	.
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	77.860	69.375	48.760
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	382.531	453.524	264.621
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	34,1	25,5	40,0
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	4,7	3,9	4,4

\* Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2019;

Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2018 (Leistungs- und Strukturstatistik)

\*\* Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;

Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Hauptdaten 2020 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Industrie	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	.	.	.
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	.	.	.
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	17	0,4	0,0
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	15.630	3,5	0,6
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	15.667	3,4	0,6
Umsatzerlöse in Mio. EUR	7.755	3,9	1,1
Produktionswert in Mio. EUR	8.109	4,4	1,7
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	2.179	4,6	1,1
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	358	4,5	1,1
Personalaufwand in Mio. EUR	1.171	3,8	0,9

Wirtschaftskennzahlen 2020 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Industrie	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	921,6	113,1	5,2
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	.	.	.
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	76.151	69.375	48.760
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	504.182	453.524	264.621
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	26,9	25,5	40,0
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	4,6	3,9	4,4

\* Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2019;

Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2018 (Leistungs- und Strukturstatistik)

\*\* Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Unternehmen und Beschäftigte: WKÖ-Beschäftigungsstatistik;

Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

# BRANCHENDATEN BERGWERKE UND STAHL

## TABELLENVERZEICHNIS

Seite

### MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

### UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

### UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

### LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

### WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2018	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2018 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

## Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

## Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	1	4	10	24	11	33	27	0	3	113
2011	1	5	10	23	11	35	27	0	3	115
2012	1	6	10	23	11	35	27	0	3	116
2013	1	6	10	23	11	40	27	0	3	121
2014	1	10	11	23	11	39	26	0	2	123
2015	0	11	11	24	11	40	26	0	2	125
2016	0	13	11	24	11	39	25	0	2	125
2017	0	12	10	25	11	38	25	0	1	122
2018	0	12	10	24	11	36	25	0	1	119
2019	0	15	10	23	11	36	25	0	2	122
2020	0	15	10	22	11	33	25	0	2	118
Veränderung 2010 - 2020 in %	-100,0	+275,0	+ 0,0	- 8,3	+ 0,0	+ 0,0	- 7,4	+ 0,0	-33,3	+ 4,4

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)



## Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

## Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	1	4	8	22	11	32	27	0	3	108
2011	1	5	8	21	11	34	27	0	3	110
2012	1	6	8	21	11	34	27	0	3	111
2013	1	6	8	21	11	39	27	0	3	116
2014	1	10	9	21	11	39	26	0	2	119
2015	0	11	9	22	11	39	26	0	2	120
2016	0	12	9	22	11	38	25	0	2	119
2017	0	11	8	23	11	37	24	0	1	115
2018	0	11	8	22	11	35	24	0	1	112
2019	0	14	8	21	11	35	24	0	2	115
2020	0	14	8	20	11	33	23	0	2	111
Veränderung 2010 - 2020 in %	-100,0	+250,0	+ 0,0	- 9,1	+ 0,0	+ 3,1	-14,8	+ 0,0	-33,3	+ 2,8

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

## Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

## Aktive Berufszweigmitglieder 2020 \* nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Bergwerke	.	14	3	18	11	21	23	.	2	92
0200-Stahlerzeugende Industrie	.	.	5	2	.	12	.	.	.	19
<b>SUMME</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>111</b>

\* Stand: 31.12.

\*\* die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2020 \*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) <sup>1</sup>	1	1	0	4	1	0	1	0	1	5	0
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) <sup>2</sup>	0	1	0	3	1	0	1	0	1	5	0
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften <sup>3</sup>	108	110	111	116	119	120	119	115	112	115	0
Gründungsquote <sup>4</sup>	0,9	0,9	0,0	3,4	0,8	0,0	0,8	0,0	0,9	4,3	0,0

\* 2010-2019: endgültige Daten; 2020 vorläufig

<sup>1</sup> Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

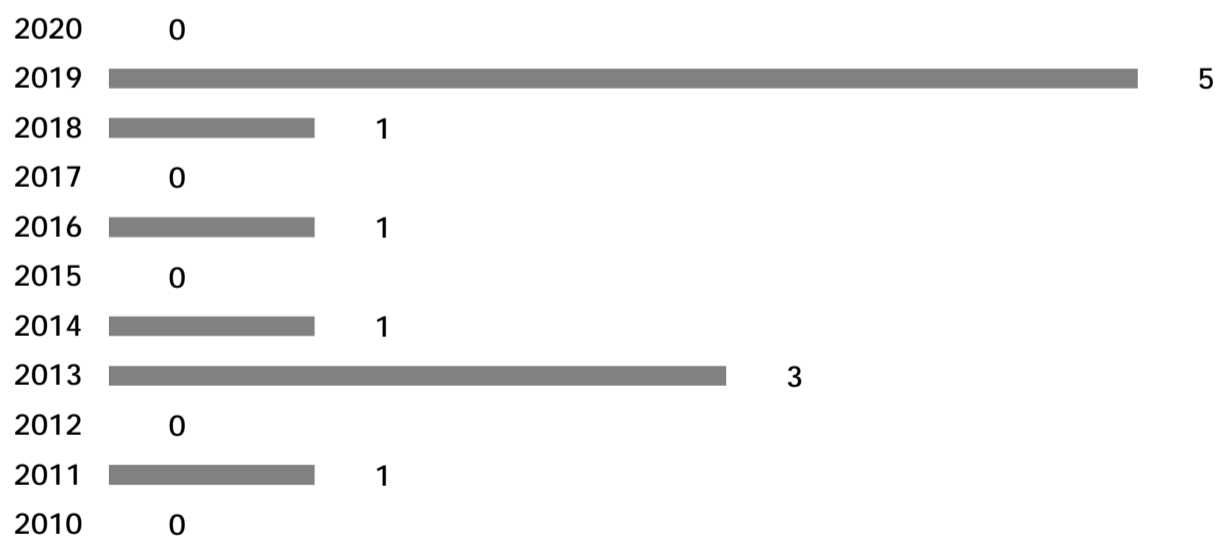
<sup>2</sup> Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

<sup>3</sup> per 31.12.

<sup>4</sup> Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

### Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2019

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	33	33
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	17.783	17.839
Angestellte	5.283	5.323
Arbeiter	11.643	11.659
Lehrlinge	857	857
Arbeiteranteil in %	65,5	65,4
Lehrlingsanteil in %	4,8	4,8
Männer	16.086	16.116
Frauen	1.697	1.723
Frauenanteil in %	9,5	9,7
geringfügig Beschäftigte	.	56
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	0,3
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	538,9	533,8

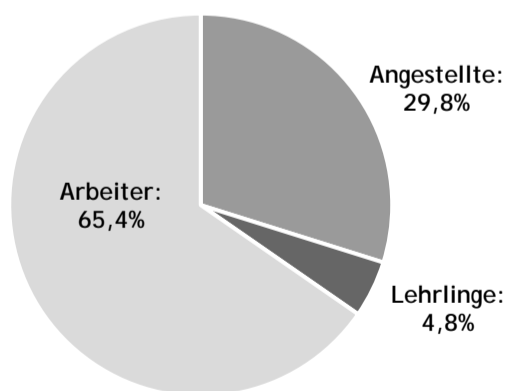
\* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Le

\*\*\* durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

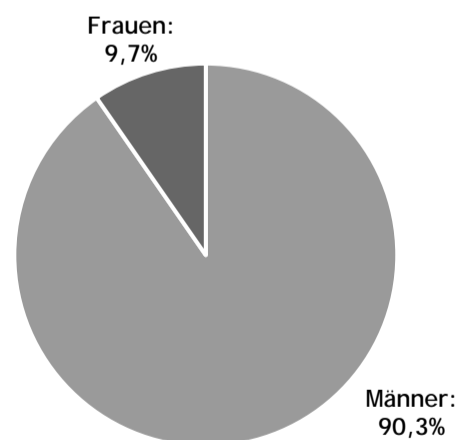
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte \*  
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



\* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte \*  
Männer/Frauen



\* inkl. geringfügig Beschäftigte

## BERGWERKE (2011):

### Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2019

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzusordnung) *	20	20
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	2.153	2.172
Angestellte	771	783
Arbeiter	1.282	1.289
Lehrlinge	100	100
Arbeiteranteil in %	59,5	59,4
Lehrlingsanteil in %	4,6	4,6
Männer	1.848	1.857
Frauen	305	315
Frauenanteil in %	14,2	14,5
geringfügig Beschäftigte	.	19
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	0,9
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	107,7	106,4

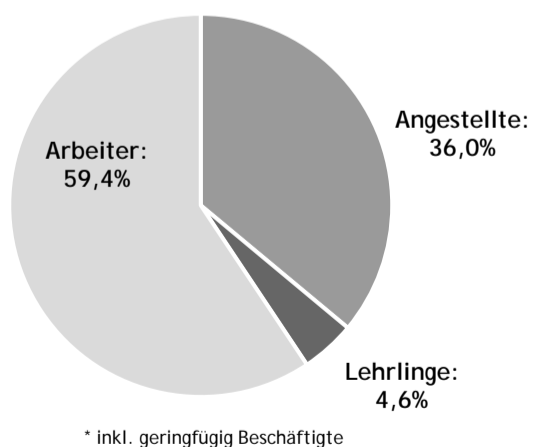
\* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

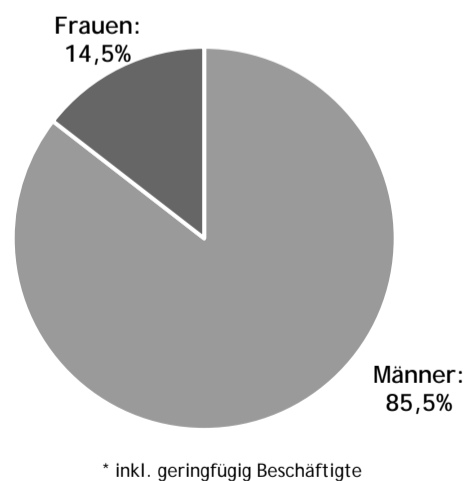
\*\*\* durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

**Unselbständig Beschäftigte \***  
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



**Unselbständig Beschäftigte \***  
Männer/Frauen



EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (2012):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2019

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	13	13
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	15.630	15.667
Angestellte	4.512	4.540
Arbeiter	10.361	10.370
Lehrlinge	757	757
Arbeiteranteil in %	66,3	66,2
Lehrlingsanteil in %	4,8	4,8
Männer	14.237	14.259
Frauen	1.392	1.408
Frauenanteil in %	8,9	9,0
geringfügig Beschäftigte	.	37
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	0,2
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	1202,3	1205,1

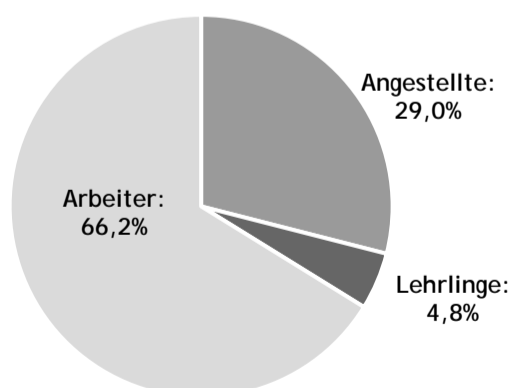
\* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

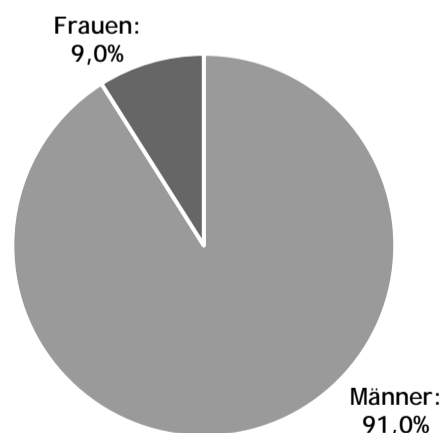
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte \*  
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



\* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte \*  
Männer/Frauen



\* inkl. geringfügig Beschäftigte

## Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2019 \* nach Stellung im Beruf

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Unselbständig Beschäftigte insgesamt **</b>	16.191	16.627	16.884	17.110	17.177	17.288	17.305	17.490	17.861	17.839
Angestellte	4.581	4.554	4.661	4.783	4.816	4.945	5.007	5.077	5.233	5.323
Arbeiter	10.579	11.108	11.297	11.372	11.383	11.368	11.377	11.542	11.777	11.659
Lehrlinge	1.031	965	926	955	978	976	921	871	851	857
Männer	14.858	15.287	15.523	15.714	15.748	15.766	15.767	15.902	16.175	16.116
Frauen	1.334	1.340	1.362	1.396	1.429	1.522	1.538	1.588	1.686	1.723
geringfügig Beschäftigte	23	30	38	41	40	45	38	53	63	56
<b>Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***</b>	16.168	16.597	16.846	17.069	17.137	17.244	17.267	17.437	17.798	17.783

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;  
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

## BERGWERKE (2011):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2019 \* nach Stellung im Beruf

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	.	2.054	2.083	2.085	2.095	2.151	2.027	2.092	2.188	2.172
Angestellte	.	667	677	675	674	751	655	731	765	783
Arbeiter	.	1.253	1.270	1.273	1.290	1.272	1.249	1.248	1.316	1.289
Lehrlinge	.	135	136	137	131	128	124	113	108	100
Männer	.	1.826	1.849	1.848	1.845	1.849	1.786	1.797	1.868	1.857
Frauen	.	228	234	238	250	302	241	295	320	315
geringfügig Beschäftigte	.	14	15	13	14	16	13	20	17	19
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	.	2.039	2.068	2.073	2.081	2.135	2.014	2.071	2.171	2.153

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;  
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



## EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (2012):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2019 \* nach Stellung im Beruf

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	.	14.573	14.802	15.025	15.082	15.137	15.278	15.398	15.673	15.667
Angestellte	.	3.888	3.984	4.108	4.143	4.194	4.352	4.347	4.468	4.540
Arbeiter	.	9.855	10.028	10.099	10.093	10.095	10.128	10.294	10.461	10.370
Lehrlinge	.	830	790	817	847	848	797	758	744	757
Männer	.	13.461	13.674	13.866	13.903	13.917	13.980	14.105	14.307	14.259
Frauen	.	1.112	1.127	1.158	1.180	1.220	1.297	1.293	1.366	1.408
geringfügig Beschäftigte	.	16	24	28	26	28	25	33	46	37
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	.	14.557	14.778	14.996	15.056	15.109	15.253	15.366	15.627	15.630

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;  
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

## Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2019 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene \*

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	G	G	751	7.004	G	7.826	30	0	G
2011	G	543	722	6.345	G	8.406	29	0	G
2012	G	551	563	3.870	9	8.738	29	0	G
2013	G	538	635	3.688	9	8.837	29	0	G
2014	G	523	578	4.166	7	9.159	40	0	G
2015	G	515	738	5.435	7	9.406	31	G	19
2016	0	494	G	5.533	7	9.430	38	0	G
2017	0	471	140	5.619	6	9.412	29	0	0
2018	0	466	G	6.464	5	9.998	56	0	G
2019	0	367	G	5.961	96	10.015	124	0	G
Anteil 2019 in %	0,0	2,2	G	35,7	0,6	59,9	0,7	0,0	G
Veränderung 2010 - 2019 in %	.	.	.	-14,9	.	+28,0	+311,9	.	.

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

## BERGWERKE (2011):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2019 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene \*

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	0	G	G	35	G	1.078	30	0	G
2011	0	543	G	G	G	1.187	29	0	G
2012	0	551	G	G	9	1.285	29	0	G
2013	0	538	G	G	9	1.282	29	0	G
2014	0	523	G	G	7	1.480	40	0	G
2015	0	515	G	180	G	1.525	G	0	19
2016	0	494	G	G	7	1.414	38	0	G
2017	0	471	G	G	6	1.252	29	0	0
2018	0	466	G	G	5	1.555	56	0	G
2019	0	367	G	G	96	1.558	124	0	G
Anteil 2019 in %	0,0	15,3	G	G	4,0	64,8	5,2	0,0	G
Veränderung 2010 - 2019 in %	.	.	.	.	.	+44,5	+311,9	.	.

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

## EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (2012):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2019 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene \*

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	G	0	G	6.970	0	6.747	0	0	0
2011	G	0	G	G	0	7.219	0	0	0
2012	G	0	G	G	0	7.453	0	0	0
2013	G	0	G	G	0	7.556	0	0	0
2014	G	0	G	G	0	7.679	0	0	G
2015	G	0	G	5.255	G	7.881	G	G	0
2016	0	0	G	G	0	8.016	0	0	0
2017	0	0	G	G	0	8.160	0	0	0
2018	0	0	G	G	0	8.443	0	0	0
2019	0	0	G	G	0	8.457	0	0	0
Anteil 2019 in %	0	0	G	G	0	59,1	G	G	0
Veränderung 2010 - 2019 in %	0	0	G	.	0	+25,3	0	0	0

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

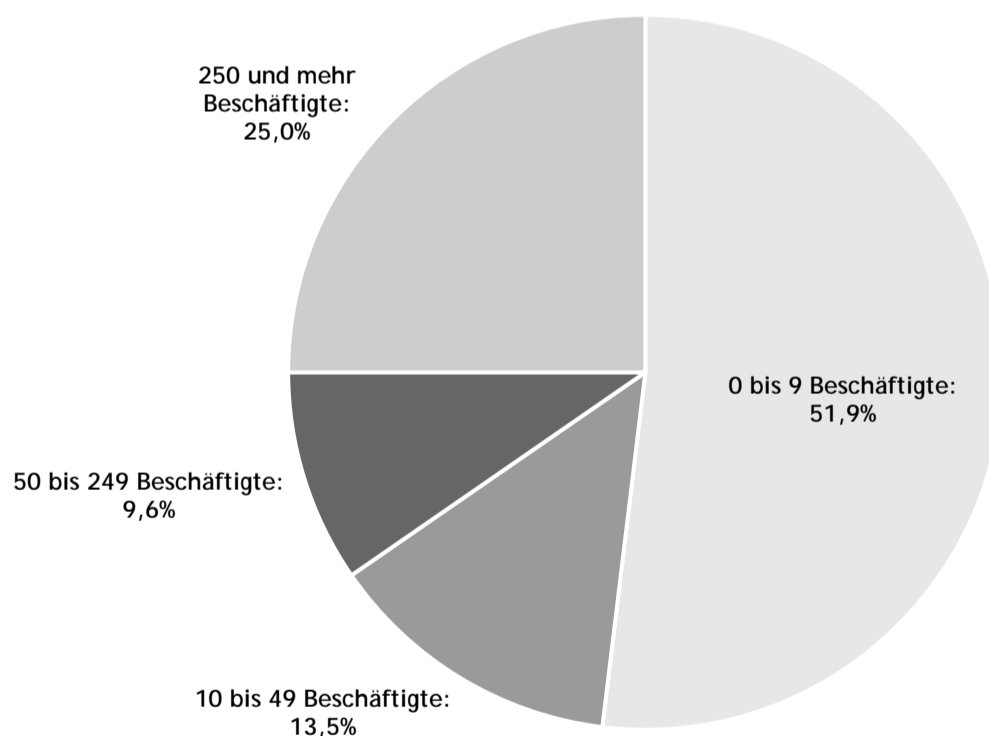
Unternehmen 2019 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	27	51,9
10 - 49	7	13,5
50 - 249	5	9,6
250 und mehr Beschäftigte	13	25,0
<b>SUMME</b>	<b>52</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen \*  
Anteile in %



\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

**BERGWERKE (2011):**

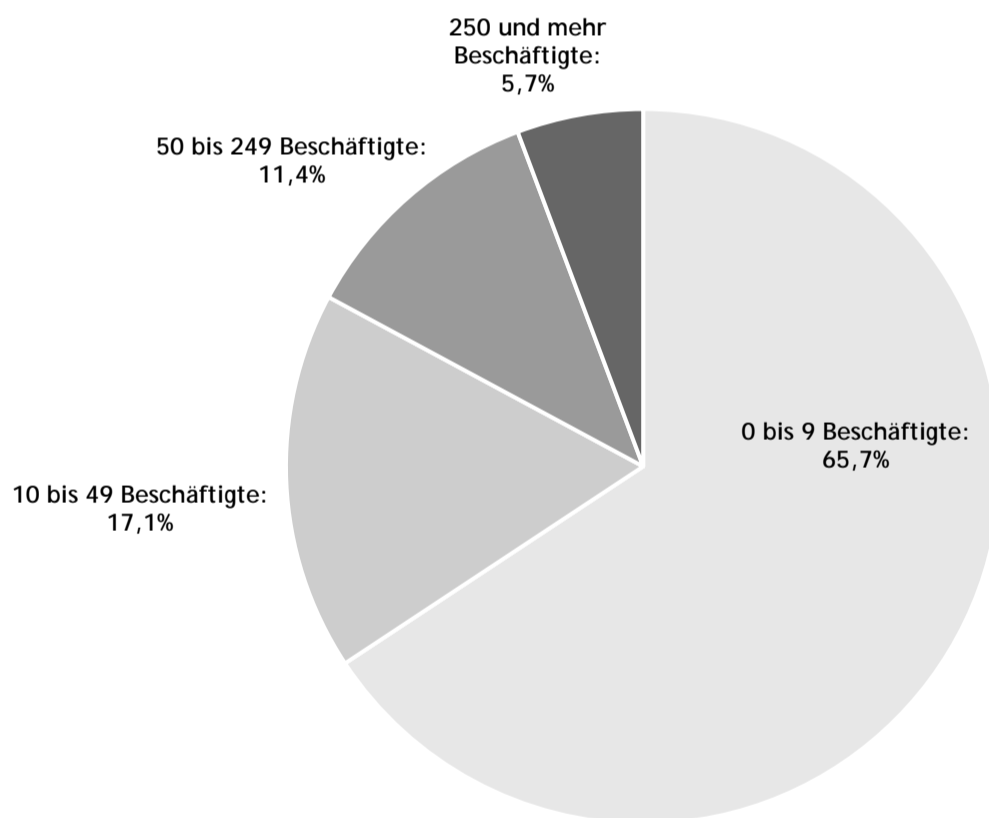
**Unternehmen 2019 nach Unternehmensgrößenklassen \***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	23	65,7
10 - 49	6	17,1
50 - 249	4	11,4
250 und mehr Beschäftigte	2	5,7
<b>SUMME</b>	<b>35</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

**Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen \***  
Anteile in %



\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (2012):

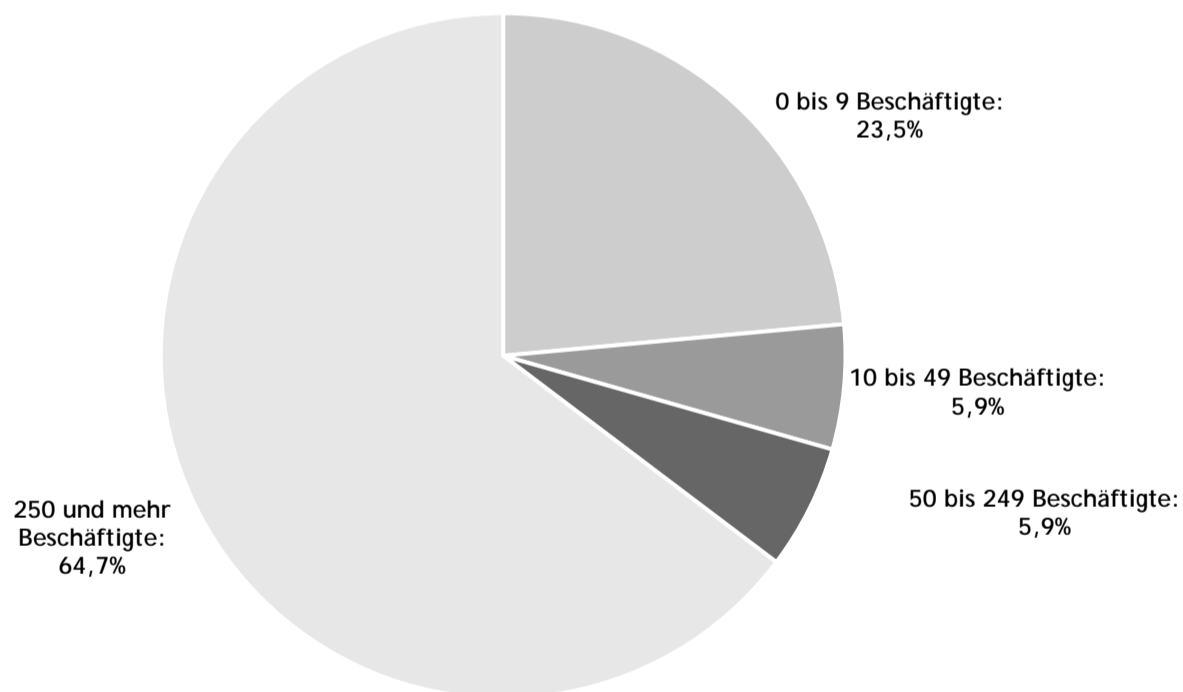
Unternehmen 2019 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	4	23,5
10 - 49	1	5,9
50 - 249	1	5,9
250 und mehr Beschäftigte	11	64,7
<b>SUMME</b>	<b>17</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen \*  
Anteile in %



\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

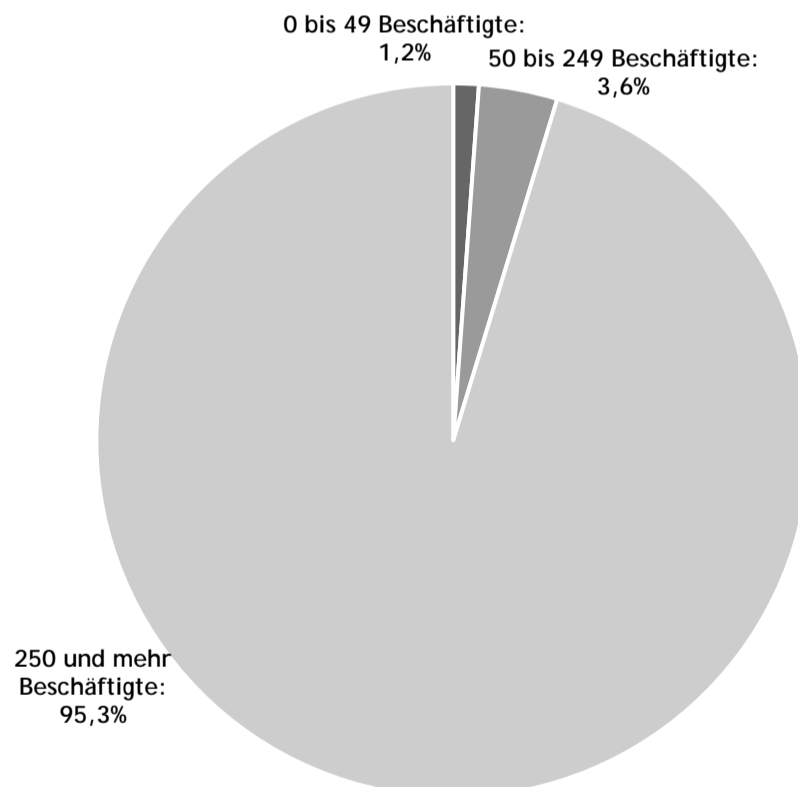
Unselbständig Beschäftigte 2019 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	25	0,1
10 - 49	177	1,0
50 - 249	624	3,6
250 und mehr Beschäftigte	16.696	95,3
SUMME	17.522	100,0

\* Stand: Dezember; Größenklassen der Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen \*  
Anteile in %



\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)



## BERGWERKE (2011):

## Unselbständig Beschäftigte 2019 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	25	1,2
10 - 49	G	G
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
SUMME	2.095	100,0

\* Stand: Dezember; Größenklassen der Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

## EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (2012):

## Unselbständig Beschäftigte 2019 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	0	0,0
10 - 49	G	G
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
SUMME	15.427	100,0

\* Stand: Dezember; Größenklassen der Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

## Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

### Lehrlinge 2010 - 2020 \* nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	0	0	68	523	1	603	9	0	3	1.207
2011	0	0	75	473	1	615	10	0	3	1.177
2012	0	0	71	457	0	607	11	0	1	1.147
2013	0	0	79	470	0	610	10	0	3	1.172
2014	0	0	80	515	1	595	11	0	2	1.204
2015	0	0	87	510	0	573	9	0	3	1.182
2016	0	0	83	479	0	546	7	0	3	1.118
2017	0	0	101	442	0	543	7	0	4	1.097
2018	0	0	99	410	0	571	7	0	4	1.091
2019	0	0	113	409	0	571	6	0	3	1.102
2020	0	0	131	417	0	541	6	0	2	1.097
<b>Anteil 2020 in %</b>	0,0	0,0	11,9	38,0	0,0	49,3	0,5	0,0	0,2	100,0
<b>Veränderung 2010 - 2020 in %</b>	.	.	+92,6	-20,3	.	-10,3	-33,3	.	-33,3	- 9,1

\* Stand: jeweils 31.12.;

im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2018

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	8.583	G	G
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	8.911	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	2.453	G	G
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	397	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	1.339	G	G
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	489.178	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	27,5	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,6	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	76.361	G	G

\* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

\*\* Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband BERGWERKE (2011):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2018

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	828	G	G
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	802	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	273	G	G
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	39	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	168	G	G
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	382.531	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	34,1	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,7	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	77.860	G	G

\* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

\*\* Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (2012):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2018

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	7.755	0,4	99,6
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	8.109	0,4	99,6
Wertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	2.179	0,7	99,3
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	358	0,6	99,4
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	1.171	0,8	99,2
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	504.182	186.247	507.314
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	26,9	52,3	26,8
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,6	7,2	4,6
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	76.151	59.553	76.315

\* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

\*\* Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband BERGWERKE UND STAHL (201):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2018 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	G	G	G	G	8.583
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	G	G	G	G	8.911
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	G	G	G	G	2.453
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	G	G	G	G	397
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	G	G	G	G	1.339
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	G	G	G	G	489.178
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	G	G	G	G	27,5
Investitionen in % der Umsatzerlöse	G	G	G	G	4,6
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	G	G	G	G	76.361

\* Zahl der Beschäftigten (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband BERGWERKE (2011):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2018 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	5	G	G	G	828
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	5	G	G	G	802
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	2	G	G	G	273
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	0	G	G	G	39
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	2	G	G	G	168
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	150.914	G	G	G	382.531
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	35,8	G	G	G	34,1
Investitionen in % der Umsatzerlöse	7,1	G	G	G	4,7
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	84.172	G	G	G	77.860

\* Zahl der Beschäftigten (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)



Fachverband EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (2012):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2018 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	G	0	G	7.727	7.755
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	G	0	G	8.080	8.109
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	G	0	G	2.164	2.179
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	G	0	G	356	358
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	G	0	G	1.162	1.171
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	G	.	G	507.314	504.182
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	G	.	G	26,8	26,9
Investitionen in % der Umsatzerlöse	G	.	G	4,6	4,6
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	G	.	G	76.315	76.151

\* Zahl der Beschäftigten (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)